

Sängerjahr 2018

Überblick

Samstag,	03.02.2018		Singen beim Jahresgedächtnisgottesdienst anschließend Jahreshauptversammlung im Sportheim
Samstag,	24.02.2018		Singen bei der Beerdigung von Ehrenmitglied Ludwig Ammon
Samstag,	10.03.2018		Konzert im Kolpinghaus (Kultur Puls - Wochen)
Donnerstag,	12.04.2018		Ständchen zum 80. Geburtstag von Theo Leppert
Sonntag,	29.04.2018		Frühschoppen am Vereinsheim
Freitag,	04.05.2018	}	Gestaltung Maiandacht in der Reuther Kirche
Donnerstag,	10.05.2018		Fahrt nach Köln
Freitag,	11.05.2018		
Samstag,	12.05.2018		
Samstag,	02.06.2018		
Freitag,	08.06.2018		Singen bei der Stadtparkserenade
Samstag,	09.06.2018		Ständchen zum 80. Geburtstag von Walter Lippert
Samstag,	09.06.2018		Auerbergfest
Sonntag,	17.06.2018		4. Reuther Chorfest an der Reuther Schule
Samstag,	30.06.2018		Sommerkonzert in Mittelehrenbach
Freitag,	13.07.2018		Halbjahresabschluss am Schweizer Keller
Freitag,	31.08.2018		Singen bei der Beerdigung von Ehrenmitglied Josef Rascher
Sonntag,	14.10.2018		Gestaltung Festgottesdienst 40 Jahre neue Kirche
Sonntag,	28.10.2018		Ständchen zum 70. Geburtstag von Albert Fießer
Samstag,	10.11.2018		Probentag in der Reuther Schule
Sonntag,	18.11.2018		Singen am Ehrenmal
Sonntag,	18.11.2018		Ständchen zum 70. Geburtstag von Ulrike Schübel
Sonntag,	25.11.2018		Leistungssingen in Sulzbach-Rosenberg
Samstag,	01.12.2018		Auftritt beim 4. Reuther Adventsmarkt
Sonntag,	02.12.2018		Konzert der Kulturpreisträger in Gößweinstein
Samstag,	15.12.2018		Adventsfeier im Don Bosco - Saal
Mittwoch,	26.12.2018		Singen in der Pfarrkirche Reuth

- Samstag, 03.02.2018 Jahresgedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Reuth**
Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab gestalteten wir mit 29 Sängern unseren Jahresgedächtnisgottesdienst mit den vier Liedern "Lobgesang - Nun tragt in alle Lande weit", "Herr, deine Güte reicht so weit", "Gebet" und "Abendglocken".
Schriftführer Peter Knorr gedachte in den Fürbitten unseren verstorbenen Mitgliedern Lorenz Hofmann, Georg Bremerein, Hans Knorr, Robert Nürnberger und Baptist Dötzer, sowie allen verstorbenen Sängern, Chorleiter und Mitgliedern.
- Samstag, 03.02.2018 Jahreshauptversammlung im Sportheim**
Die Eröffnung der diesjährigen Jahreshauptversammlung geschah wie gewohnt durch 2. Vorstand Michael Schuster, welcher zugleich die Tagesordnung bekanntgab. Neben den Berichten des 1. Vorstandes, des Schriftführers, des Kassiers und des Chorleiters wurde diesmal nicht gleich der Wahlvorstand gebildet. Sechs Frauen aus unseren vier Gruppen, welche uns abwechselnd bei den Chorproben bedienen, beendeten ihren Dienst Ende Januar 2018. Wir nutzten die Möglichkeit der JHV, um uns bei eben diesen sechs Frauen zu bedanken. In einer kleinen Laudatio bedankte sich Kassier Markus Schuster für ihren teils 30-jährigen Einsatz für unseren Verein und überreichte ein Geschenk und einen Blumenstrauß. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank!
Jetzt stand aber die Wahl des Vorstands und des Beirats an. Wie auch in der letzten Wahl bleibt der geschäftsführende Vorstand unverändert: 1. Vorstand: Schübel Helmut, 2. Vorstand: Schuster Michael, Kassier: Schuster Markus, Schriftführer: Knorr Peter. Alle vier Personen nahmen mit je einer Enthaltung die Wahl an. Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen: Edelberg Patrik, Fießler Albert, Knorr Michael, Orlamünder Ronny, Schmitt Heribert, Schmitt Holger, Schütz Alexander, Stirnweiß Jonas und Weiss Alexander. Die genannten Personen nahmen die Wahl an. Da Jugendvertreter Knorr Michael in den Beirat wechselt, übernimmt Schuster Georg diesen Posten. Auch er nimmt an Vorstands- und Beiratssitzungen teil. Nach zwei Stunden erklärte 2. Vorstand Michael Schuster die Versammlung für beendet.
- Samstag, 24.02.2018 Beerdigung von Ehrenmitglied Ludwig Ammon**
Am 14.02.2018 verstarb unser aktuell ältestes Mitglied und früherer Sänger Ludwig Ammon im Alter von 90 Jahren. Ludwig begann seine Sängerkarriere in Reuth 1948 und sang bei uns zunächst 7 Jahre bis 1955. Nach seinem Umzug nach Kirchehrenbach schloss er sich unserem Patenverein Kirchehrenbach als aktives Mitglied an. Ab 1974 bis 2000 war er wieder ein treuer und zuverlässiger Sänger im 2. Bass unseres Männerchores. Zusammen mit Chorleiter Gerd Kauffer wurde er im Jahr 2000 als aktiver Sänger verabschiedet.
Von 1950 bis 1953 war Ludwig Schriftführer in unserem Verein. Zum 50., 60., 70. und 80. Geburtstag überbrachte der Chor musikalische Glückwünsche in Form von Ständchen.
Auch zur Silberhochzeit sang der Chor dem Jubelpaar ein Ständchen. Die Festgottesdienste von Ludwig und seiner "Rösl" anlässlich ihres 40-jährigen, 50-jährigen und 60-jährigen Ehejubiläums gestaltete der Chor in der Kirche in Kirchehrenbach musikalisch.

Der Verstorbene wurde außerdem für 40- und 50-jährige aktive Sängertätigkeit, sowie für 60- und 70-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für seine großen Verdienste ernannte ihn der Verein 1995 zum Ehrenmitglied.

Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel gestalteten wir zusammen mit unserem Patenverein Cäcilia Kirchehrenbach das Requiem in der Pfarrkirche Kirchehrenbach. Wir sangen mit 27 Sängern die drei Lieder "Gebet", "Dio del cielo" und auf Wunsch den "Bajazzo". 2. Vorstand Michael Schuster würdigte in seiner Trauerrede die Verdienste von Ludwig Ammon in unserem Verein in seiner langen Mitgliedschaft. Mit unserer Fahne begleiteten wir unser Ehrenmitglied auf seinem letzten Weg und legten einen Kranz nieder. Lieber Ludwig: Ruhe in Frieden!

Anschließend waren die Mitwirkenden ins Gasthaus Schumann nach Gosberg zum Essen eingeladen. Dafür den Angehörigen ein herzliches Vergelt's Gott.

Samstag, 10.03.2018 Konzert im Kolpinghaus Forchheim

Das Kolpinghaus Forchheim verwandelte sich für zwei Wochen zum Kulturzentrum. Im Rahmen der Kulturpuls-Wochen gab es an 17 Tagen über 15 Veranstaltungen. Theateraufführungen, Varieté, Kabarett und am vorletzten Veranstaltungstag ein Konzert der drei Chöre, an welchem auch unser Chor mit 35 Sängern teilnahm. Weitere Ausführende waren der Liederverein Forchheim und der Chor des jungen Theaters - messa di voce.

Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab begannen wir den Konzertabend mit den vier Liedern "Wo Musik sich frei entfaltet", "Liebeslied", dem Gefangenenchor aus NABUCCO "Teure Heimat", begleitet von Gulnara Büttner am Klavier, sowie das "La Valle". Anschließend stellte "Der etwas andere Chor - messa di voce" mit vier Liedern sein Können unter Beweis.

Gleich danach sorgten wir für den gesanglich-humoristischen Teil des Konzertabends. Beim "Geschlechterkampf" der beiden Lieder "Männer mag man eben" und "Frauen sind anders" konnten wir die über 200 Zuhörer begeistern. Erst beim zweiten Anstimmen klappte unser anspruchsvollstes Lied "So soll es bleiben".

Die Zeit nach einer Pause gehörte nur dem Liederverein, bei dessen sieben Liedern auch Gänsehaut-Momente zu spüren waren.

Beim großen Finale mit genau 80 Sängerinnen und Sängern auf der für diesen mächtigen Gemeinschaftschor fast zu kleinen Bühne dirigierte Alexander Ezhelev, der Chorleiter des Liedervereins, das Abschlusslied von Ludwig van Beethoven "Lied an die Freude".

Ein schönes Konzert, ein rundum gelungener Abend, den die drei Chöre dem Publikum boten. Auch wir machten wieder durch unser diszipliniertes Auftreten und der sehr guten Liedauswahl Werbung in eigener Sache.

Donnerstag, 12.04.2018 Ständchen zum 80. Geburtstag von Theo Leppert

Natürlich war es für uns eine Selbstverständlichkeit, den Wunsch unseres Ehrenmitgliedes und Chronisten Theo Leppert zu erfüllen, ihm zu seinem 80. Geburtstag ein Ständchen zu singen. Seine Feier im Reuther Pfarrsaal bereicherten wir mit seinen Wunschliedern "Wir gratulieren", "Freude am Leben", "Heimat", "Lebe, liebe, lache" und "Dio del cielo".

1. Vorstand Helmut Schübel würdigte in seiner Rede den Einsatz von Theo für unseren Verein. So führt er seit 13 Jahren die Chronik, in der er das Vereinsgeschehen in Wort und Bild detailliert festhält. Helmut erwähnte auch, dass er für seine großen Verdienste bei seiner Ehrung für 60-jährige Sägertätigkeit auch zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Er wünschte dem Jubilar noch viele Jahre eine gute Stimme, damit er noch lange dem Chorgesang dienen kann. Theo bedankte sich bei den 38 Sängern und Chorleiter Erich Staab für das zahlreiche Erscheinen und die ausgezeichneten Liedbeiträge. Er überreichte jedem Sänger einen Verzehrutschein und sorgte mit einigen Flaschen Wein und Häppchen dafür, dass niemand hungrig und durstig nach Hause gehen musste. Dafür herzlichen Dank.

Sonntag, 29.04.2018 Frührschoppen am Vereinsheim

Nach längerer Zeit boten wir wieder einmal einen Frührschoppen am Vereinsheim an, um Sängern und Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, unser kürzlich renoviertes Heim zu begutachten. Bei schönem Wetter mit Temperaturen über 20 Grad konnten wir 26 Frührschoppler begrüßen, darunter 20 Sänger. Bei Weißwürsten mit Brezen und dem dazugehörenden süffigen Nederbier wurden es zwei unterhaltsame Stunden an unserem Vereinsheim, das wir nun schon seit 24 Jahren angemietet haben.

Freitag, 04.05.2018 Gestaltung der Maiandacht in der Reuther Kirche

Nach 2017 gestalteten wir auch in diesem Jahr eine Maiandacht in der alten Reuther Kirche. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 39 Sängern die vier Lieder "Gegrüßet seist du Maria", "Sancta Maria", "Ave Maria" und "Abendglocken".

Donnerstag, 10.05.2018

3-Tagesfahrt nach Köln

Freitag, 11.05.2018

Donnerstag, 10. Mai

Samstag, 12.05.2018

Gut gelaunt und voller Vorfrende machten wir uns um 7 Uhr mit dem Busunternehmen der Fa. Sauer in einem Doppeldeckerbus auf dem Weg Richtung Köln. Gegen 11.30 Uhr erreichten wir Mendig, wo ein Besuch des Vulkanmuseums und des Lavadoms auf dem Programm stand. Im Museum wurde uns nähergebracht, wie man den Stein damals abbaute und dementsprechend weiterverarbeitete. Eine Zukunftsvision als Video im 3-D-Kino war sehr sehenswert. In der Nähe liegt auch der Laacher See, ein eingestürzter Vulkan und zugleich der größte See in Reinland-Pfalz. Danach gingen wir 150 Stufen bzw. 32 Meter unter die Erde in den Lavadom. Das Netz von unterirdischen Lavakellern spannt sich 3 qkm unter der Stadt Mendig. Dort wurde Basaltlava abgebaut. Mitte des 19. Jahrhunderts dienten die zahlreichen Keller auch 28 Brauereien als Lager, da es dort sehr kühl war. Ein sehr interessanter Besuch in Mendig, bei dem uns der Vulkanismus näher gebracht wurde. Anschließend fuhren wir weiter nach Köln, um im Hotel Flandrischer Hof einzuchecken. Gegen 17.30 Uhr machten sich verschiedene Gruppen auf den Weg in die Stadt, um in diversen Lokalen das Abendessen einzunehmen und das berühmte "Kölsch" zu probieren, das in 0,2 l - Gläsern serviert wurde und für uns Franken sehr gewöhnungsbedürftig war. Viele kamen erst gegen Mitternacht wieder ins Hotel zurück.

Freitag, 11. Mai

Am Freitag fuhren wir nach dem Frühstück zum Dom. Dort stellten wir uns auf der Domplatte zusammen, um unseren beiden Geburtstagskindern (Jungsänger Hans Schuster und Sängerfrau Hildegard Spörlein) ein kleines Ständchen zu singen. Gespannt lauschten einige Touristen den beiden Liedern "Wir gratulieren" und "Lebet, liebet, lachtet" und quittierten diese mit Applaus. Danach begann in zwei Gruppen die große Stadtführung rund um den Dom. Den beiden Führerinnen sangen wir zum Dank den "Bajazzo".

Anschließend fuhren wir mit dem Bus nach Königswinter, um dort mit der Zahnradbahn auf den Drachenfels zu fahren. Der herrliche Blick ins Rheintal bleibt sicher unvergessen. Natürlich ließen wir uns es nicht nehmen, den zahlreichen Gästen einige Lieder zu singen. Erich dirigierte die Stücke "Ein Lied für frohe Stunden", "Die Gedanken sind frei", "Wenn das Bier im Humpen schäumt", "Der Frater Kellermeister", "Aus der Traube in die Tonne" und "Abendfriede am Rhein". Die Zuhörer, die teilweise ihre Fotos und Kameras zückten, quittierten unseren Auftritt mit viel Applaus. Nach der Fahrt ins Tal brachte uns der Bus wieder zurück zum Hotel.

Nach einer kurzen Ruhepause fuhren wir in das Brauereigasthaus "Früh-Kölsch" neben dem Dom zum Abendessen. Dort stießen auch unsere beiden Jungsänger Georg Schuster und Thomas Reiß zu uns, die nach ihrer Abiturprüfung mit dem Zug nachgereist waren. Dort wurde natürlich auch das ein oder andere Lied gesungen. Dies war aber für viele noch nicht der Abschluss des Tages. Denn einige machten noch einen Abstecher in eine der vielen Kneipen rund um das Hotel, um bei einem "Absacker" diesen zweiten Tag ausklingen zu lassen.

Samstag, 12. Mai

Am letzten Tag unserer Fahrt fuhren wir nach dem Frühstück und Auschecken mit dem Bus wieder zum Dom. Dort stand der Vormittag zur freien Verfügung. Kurz vor 12 Uhr trafen wir uns wieder vor dem Dom, um uns auf unseren Auftritt vorzubereiten. Der Dom wurde während des Mittagsgebetes für Besucher gesperrt. Nur die Teilnehmer am Mittagsgebet durften den Ordnungsdienst passieren. Wir gestalteten dieses etwa 30-minütige Mittagsgebet unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit 36 Sängern mit den vier Liedern "Cherubinischer Lobgesang", "Es strahlen hell die Gerechten", "Irische Segenswünsche" und "Sancta Maria". Nachdem der Dom wieder für den Besucherverkehr freigegeben wurde, ließen wir es uns nicht nehmen, noch das "Dio del cielo" zu singen. Viele Besucher lauschten unserem Gesang.

Anschließend wurde uns in drei Gruppen bei der großen Domführung dieses weltbekannte Bauwerk näher erklärt und beschrieben. Wir lauschten gespannt den interessanten Ausführungen.

Danach ging's gegenüber in das "Gaffel-Kölsch" zum Mittagessen. Mit einem letzten "Kölsch" nahmen wir um 16.30 Uhr Abschied aus dieser herrlichen Stadt am Rhein. Gegen 22 Uhr hatte uns unsere Reuther Heimat wieder.

Fazit: Es war eine schöne, harmonische und abwechslungsreiche 3-Tagesfahrt nach Köln, die die insgesamt 62 Fahrtteilnehmer erleben durften. Da gilt es in erster Linie allerbesten Dank auszusprechen an unserem Sangesfreund Dr. Josef Schiefer für die Planung

und Durchführung dieser Reise. Für die 36 Sänger und Chorleiter Erich war es sicherlich etwas besonderes, in diesem weltbekannten Dom singen bzw. dirigieren zu dürfen. Auch das Wetter spielte mit, da wir nur auf der Hinfahrt durch ein Regengebiet fuhren, ansonsten aber niederschlagsfreie Tage bei angenehmen Temperaturen erlebten. Sicherlich bleibt diese Fahrt noch länger in Erinnerung.

Samstag, 02.06.2018 Ständchen zum 75. Geburtstag von Josef Schiefer

Am 29. Mai feierte unser Sangesfreund im 2. Bass seinen 75. Geburtstag. Bei seiner Feier am 02. Juni im Schloss Wiesenthau sangen wir Josef mit 33 Sängern ein Ständchen. Mit seinen Wunschliedern "Wir gratulieren", "Teure Heimat", "Pferde zu viere traben", "Der Frater Kellermeister" und "Aus der Traube in die Tonne" überbrachten wir den musikalischen Gruß seiner Sangesfreunde. Das gemeinsam gesungene Frankenlied "Wohlauf die Luft geht frisch und rein" bildete den Abschluss der Darbietungen.

1. Vorstand Helmut Schübel bezeichnete in seiner Ansprache Josef Schiefer als zuverlässigen und aufmerksamen Sänger im Chor. Er bedankte sich vor allem für die Planung und Durchführung der Fahrt nach Köln. Josef wiederum ließ es sich nicht nehmen, wie schon vor fünf Jahren seinen Dank musikalisch an den Chor weiterzugeben. Der Text beinhaltete natürlich auch die Fahrt nach Köln. Josef bedankte sich bei den Sängern mit einem Fass Bier, das bei den sommerlichen Temperaturen natürlich nicht lange anhielt.

Freitag, 08.06.2018 Stadtparkserenade

Nach zwei Jahren nahmen wir wieder an der Stadtparkserenade im Le-Perreux-Park teil, die diesesmal von Rainer Streng moderiert wurde. Gegen 21 Uhr betraten wir mit unserem Patenverein Burk die Bühne und sangen zusammen unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die drei Lieder "Lied an die Freude", "Annie Laurie" und "La Pastorella". Anschließend begeisterten wir mit 31 Reuther Sängern das zahlreiche Publikum mit den Liedern "La Valle", "Männer mag man eben" und "Frauen sind anders". Großer Applaus war der Dank für unsere guten Darbietungen.

Außerdem nahmen noch teil die Rhythmische Harmonika Forchheim, der Gospelchor just wANNA sing, das Duo 2gether, die Harmonika Musikfreunde Forchheim, der junge Chor Genial Vokal, der Gesangsverein Eintracht Forchheim, der Posaunenchor St. Johannis und das Blasorchester Klangfusion des Musikvereins Buckenhofen. Der gemeinsame Gesang "Kein schöner Land" war der Ausklang dieser knapp dreistündigen Veranstaltung.

Samstag, 09.06.2018 Ständchen zum 80. Geburtstag von Walter Lippert

Knapp 13 Stunden nach der Stadtparkserenade waren unsere Sänger wieder gefordert, stand doch das Ständchen zum 80. Geburtstag unseres Mitgliedes Walter Lippert im Terminkalender.

Am Schindlerkeller im Forchheimer Kellerwald trafen wir uns um 11 Uhr, um mit den Jagdhornbläsern den etwa einstündigen Festakt zu gestalten. Außer Musik und Gesang wurden auch viele Reden gehalten. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel gratulierten wir mit 25 Sängern dem Jubilar mit den Liedern "Wir gratulieren", "Lebe, liebe, lache", "Heimatlied", "La Montanara" und als Zugabe "Dio del cielo". Da zwei Burker Sänger

zu den geladenen Gästen gehörten, reichten sie sich bei uns mit ein und sangen das Ständchen mit.

Unser Chronist und Ehrenmitglied Theo Leppert - ein engerer Freund von Walter Lippert - hielt die Laudatio und erwähnte, wie der Jubilar Vereinsmitglied wurde. Vor fünf Jahren gestaltete der Chor den Gottesdienst zur goldenen Hochzeit. Walter wiederum bedankte sich herzlich für das Ständchen und lud die Sänger zum Mittagessen ein. Außerdem bekam jeder einen Gutschein zum einlösen bei einer der nächsten Singstunden. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Samstag, 09.06.2018 Auerbergfest

Da das Auerbergfest in den letzten zwei Jahren wegen schlechter Witterung abgesagt wurde, fand es in diesem Jahr zum zweiten Mal in "abgespeckter" Form statt. Wie es dazu kam, kann im Bericht des ersten Festes in dieser Form vom 13.06.2015 nachgelesen werden. Auch in diesem Jahr stand die Veranstaltung lange auf der Kippe, da eher unbeständiges Wetter vorausgesagt wurde. Trotzdem ließen es sich 18 Sänger und Chorleiter Erich nicht nehmen, auf dem dem Reuther Hausberg einige gemütliche Stunden zu verbringen. Über den Nachmittag und Abend verteilt, waren ca. 80 Personen anwesend, darunter viele Kinder eines Kindergeburtstages.

Sonntag, 17.06.2018 4. Reuther Chorfest

Zum vierten Mal veranstalteten wir unser Chorfest an der Schule und zum vierten Mal konnten wir es im freien feiern, da auch in diesem Jahr der Wettergott bei Temperaturen um die 23 Grad mitspielte. Begrüßen durften wir einige Ehrengäste, so z. B. Landrat Dr. Hermann Ulm, 2. Bürgermeister Franz Streit, den CSU-Fraktionsvorsitzenden Udo Schönfelder, einige Stadträte, Pfarrer Brandl und Pater Brütting. Von der Sängerseite begrüßten wir den Ehrenvorsitzenden des Sängerkreises Richard Oswald mit Frau. Die beiden Chorleiter unserer Patenverein Burk und Kirchehrenbach, Johannes Gareus und Toni Postler mit Frau waren ebenso unsere Gäste wie Vertreter der Reuther Ortsvereine.

Nach der Premiere 2015 unterhielt zum zweiten Mal eine Abordnung des Spielmannszuges die zahlreichen Gäste während des Fröhschoppens und in der Mittagszeit. Zum Essen boten wir diesmal wieder Weißwürste zum Fröhschoppen und Schäufelr mit Wirsing und Kloß, sowie Hähnchenbrust mit Nudeln und Gemüse zum Mittagessen an. Außerdem gab es Käse- und Salamibrötchen. Kaffee und selbstgebackene Kuchen waren natürlich auch in diesem Jahr wieder eine Selbstverständlichkeit.

Der Nachmittag stand wieder ganz im Zeichen der Chormusik. Als Gastchor luden wir uns den Gesangverein Mittelehrenbach ein, die etwas dezimiert mit 11 Sängerinnen und Sänger erschienen sind. Zunächst betraten wir mit 36 Sängern die Bühne und sangen unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die drei Lieder "Wenn das Bier im Humpen schäumt", "Griechischer Wein" und "La Montanara". Nach einigen Liedern unserer Gäste begeisterten wir im zweiten Block das Publikum mit den Liedern "La Valle", "Männer mag man eben" und "Frauen sind anders". Als Zugabe gab es noch das "Bierlied" und auf vielfachem Wunsch den "Bajazzo". Zum Abschluss sangen noch die beiden Chöre zusammen das Volkslied "Kein schöner Land".

Da um 17 Uhr das WM-Spiel der deutschen Mannschaft angesetzt war, löste sich die Veranstaltung recht schnell auf und wir konnten frühzeitig mit dem Aufräumen beginnen. Bereits kurz nach 17 Uhr war das 4. Reuther Chorfest wieder Geschichte.

Ein Chorfest, mit dem wir auch in diesem Jahr zufrieden sein konnten, wurden doch die Weißwürste und das Mittagessen komplett verkauft. Auch das Wetter spielte wieder mit. Es ist aber eine Tendenz zu erkennen, das sich der Besuch mehr auf die Mittagszeit konzentriert und am frühen Nachmittag beim Chorgesang nicht mehr das zahlreiche Publikum anwesend ist. Sicherlich ein Punkt, über dem im Gremium diskutiert werden kann.

Zum Schluss gilt es natürlich wieder Dank zu sagen an allen Helfern, ohne die solche Feste nicht mehr möglich wären: Den Leuten, die auf- und abgebaut haben, den Kuchenbäckerinnen, den Frauen in der Küche, dem Ausschankteam usw. Es geht nur gemeinsam.

Samstag, 30.06.2018 Sommerkonzert in Mittelehrenbach

Der letzte Auftritt im ereignisreichen Monat Juni war die Teilnahme am Sommerkonzert des Gesangvereins Mittelehrenbach in der Aula ihrer Grundschule.

Folgende Chöre nahmen an diesem Konzert teil: Außer dem gastgebenden Chor Mittelehrenbach noch der Männerchor und gemischte Chor des Gesangvereins Liederkrantz Leutenbach, der Gesangverein Germania Weingarts und unser Männerchor. Die Gesamtleitung hatte der Chorleiter aus Mittelehrenbach Alexander Ezhelev, der auch am Klavier ein Stück zum besten gab.

Wir sangen mit leider nur 28 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die fünf Lieder "In mir klingt ein Lied", "Annie Laurie", "La Valle", "Männer mag man eben" und "Frauen sind anders". Als Zugabe bekamen die Zuhörer noch den "Bajazzo" zu hören. Großer Applaus war der Dank für unsere guten Liedbeiträge.

Freitag, 13.07.2018 Halbjahresabschluss am Schweizer Keller

Seit 2015 trafen wir uns wieder zu unserem Halbjahresabschluss am Schweizer Keller. Die neue Wirtin Manuela Neussinger, seit kurzem bei uns Vereinsmitglied, freute sich auf unseren Besuch.

Bei herrlichem Sommerwetter ließen wir uns am ziemlich vollbesetzten Keller die Brotzeit und das süffige Kellerbier schmecken. Natürlich ließen wir es uns auch nicht nehmen, den Gästen einige Lieder zum Besten zu geben. So sangen wir mit 41 Sängern unter der bewährten Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel die sieben Stücke "Lebe - liebe - lache", "Bierlied", "Wo Musik sich frei entfaltet", "Wenn das Bier im Humpen schäumt", "Ein Lied für frohe Stunden", "Freude am Leben" und zum Abschluss das beliebte Männerchorlied "Aus der Traube in die Tonne". Verdienter Applaus war der Dank für unseren guten Auftritt.

Somit endete das erste Sängerhalbjahr wieder traditionell mit unserem Halbjahresabschluss. Nun gilt es, in der bevorstehenden Sommerpause Kraft zu tanken für einen ereignisreichen Herbst mit den Höhepunkten Leistungssingen im November in Sulzbach-Rosenberg und dem Konzert der Kulturpreisträger im Dezember in der Basilika Gößweinstein.

- Freitag, 31.08.2018 Beerdigung von Ehrenmitglied Josef Rascher**
 Bestürzt reagierte die Reuther Sängerschar auf die Nachricht vom plötzlichen Tod ihres Ehrenmitgliedes und beliebten Sängers Josef Rascher. Er verstarb am 27. August im Alter von 84 Jahren. "Sepp" war 46 Jahre bis zu seinem Tod leidenschaftlicher Sänger im 2. Tenor. Er war 16 Jahre im Beirat tätig. Nicht nur in dieser Zeit, auch darüber hinaus war der Verein dankbar für seine helfende Hand bei unseren Veranstaltungen. Zu seinem 50. und 60. Geburtstag überbrachte der Chor musikalische Glückwünsche in Form von Ständchen. Für seine 10-, 25- und 40-Jährige aktive Sängertätigkeit wurde Josef mit Ehrennadeln und Urkunden geehrt. Am 13. Mai 2011, beim Festkommers anlässlich unserer 100-Jahr-Feier wurde ihm große Ehre zuteil. Als Dank und Anerkennung ernannte ihn der Verein zum Ehrenmitglied. Beim Requiem sangen wir mit 39 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die drei Lieder "Alta trinita beata", "Stern auf den ich schaue" und "Ave Maria" (Still schon sinkt die Sonne). Am Friedhof begleiteten wir unseren Josef nach dem Vortrag vom "Gebet" an der Aussegnungshalle auf seinem letzten Weg. 1. Vorstand Helmut Schübel würdigte in seiner Ansprache die Verdienste vom "Raschersepp" in seiner Sängerbahn. Nach der Kranzniederlegung sangen wir mit dem "Gebet im Gebirge" einen letzten Gruß. Helmut sprach auch für den Sportverein, der ebenfalls einen Kranz niederlegte. Lieber Josef: Ruhe in Frieden.
- Sonntag, 14.10.2018 Gestaltung Festgottesdienst 40 Jahre neue Kirche**
 1978 wurde die neue Kirche geweiht und feierte somit in diesem Jahr ihren 40. "Geburtstag". Auf Wunsch umrahmten wir gerne den Festgottesdienst am Kirchweihsonntag. Wir trafen uns am Festzelt beim Feuerwehrhaus und zogen mit einem stattlichen Kirchenzug von weit über 100 Personen zum Gotteshaus. Außer den Ortsvereinen und Ehrengästen (z.B. Landrat Hermann Ulm) waren auch die Kerwasbuam und -madla in festlicher Tracht dabei. Den Festgottesdienst zelebrierten Regionaldekan Martin Emge, Pater Stefan Stöhr und Pfarrer Josef Brandl, der vor 40 Jahren seinen Dienst in Reuth antrat. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 40 Sängern die vier Lieder "O Herr, welch ein Morgen", "Es strahlen hell die Gerechten", "Cherubinischer Lobgesang" und "Hallelujah". Anschließend formierte sich der Festzug wieder Richtung Festzelt zum wohlverdienten Frühschoppen.
- Sonntag, 28.10.2018 Ständchen zum 75. Geburtstag von Albert Fießer**
 Ständchen am Sonntag Mittag. Zur ungewohnten Zeit um 11 Uhr lud Jubilar Albert seine Sangesfreunde in die Villa des Jörg-Creutzer-Heimes ein, um ihm zu seinem 70. Geburtstag seine Feier mit einem Ständchen chorisch zu umrahmen. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel sangen wir dem Jubilar seine Wunschlieder "Wir gratulieren", "Wo Musik sich frei entfaltet", "In mir klingt ein Lied", "Lied der Freundschaft" und "La Montanara". 1. Vorstand Helmut Schübel betonte in seiner Ansprache vor allem das große Engagement von Albert im Verein. Er ist nicht nur seit fast 20 Jahren Mitglied im Beirat, sondern auch seit 13 Jahren im Team der Notenwarte und ebenfalls seit 13 Jahren bekleidet er das

Amt des Pressewartes. Außerdem kümmert er sich auch noch um die Vereinsfahne und ist immer zur Stelle, wenn Not am Mann ist. Nach der Chorprobe fühlt er sich im Kreise seiner Sänger bei einer frischen Maß Bier und der obligatorischen Dose Nüsse noch lange sehr wohl.

Albert selber bedankte sich für das ausgezeichnete Ständchen und zeigte sich überrascht, dass trotz der etwas ungewohnten Zeit 33 Sänger in ihren Polo-Shirts anwesend waren. Da die Sänger eh verspätet zum Mittagessen heimgekommen wären, lud er den Chor zum Weißwurstfrühschoppen ein, von dem auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

- Samstag, 10.11.2018 Probenstag in der Reuther Schule**
Gut besucht war unser diesjähriger Probenstag in der Aula der Reuther Schule. Intensiv bereiteten wir uns auf das Leistungssingen und das Konzert in Gößweinstein vor. Auch Solist Thomas Höhn und Sprecher Karl-Heinz Silbermann waren kurz anwesend, um das Stück "Herbergssuche heute" für Gößweinstein zu proben. Ebenso wurden die Lieder für den bevorstehenden Reuther Adventsmarkt und den Auftritt am Volkstrauertag durchgesungen. Die fast fünfstündige Probenzeit wurde nur durch eine 30-minütige Pause unterbrochen.
- Sonntag, 18.11.2018 Singen am Ehrenmal zum Volkstrauertag**
Traditionell gestalteten wir auch in diesem Jahr wieder den Festakt am Ehrenmal. Wir sangen mit 32 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel die zwei Lieder "Stern auf den ich schaue" und "Frieden wie das täglich Brot".
- Sonntag, 18.11.2018 Ständchen zum 70. Geburtstag von Ulrike Schübel**
Überraschung gelungen! 1. Vorstand Helmut Schübel bat den Chor, seine Frau mit einem Ständchen zu überraschen. Und so machten sich 40 Sänger auf den Weg nach Forchheim in die Weinstube Dietz, um unserer völlig verduztten Vorstandsfrau mit einigen Liedern die musikalischen Glückwünsche zu überbringen. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir die vier Lieder "Wir gratulieren", "Der neue Jahrgang", "La Montanara" und "La Valle".
2. Vorstand Michael Schuster würdigte in seiner Ansprache vor allem die Hilfsbereitschaft von Uli in ihrer 20-jährigen Zeit in den Frauengruppen. Die Jubilarin wiederum bedankte sich sehr für die gelungene Überraschung und wünschte für das bevorstehende Leistungssingen alle Gute und viel Erfolg. Bei einem Umtrunk und einigen Happen wurde noch einigemal auf die Gesundheit des Geburtstagskindes angestoßen.
- Sonntag, 25.11.2018 Bundesleistungssingen in Sulzbach-Rosenberg**
Da der Zeitraum, in dem man den Titel Leistungschor in seinem Namen führen darf, von sechs auf vier Jahre verkürzt wurde, mussten wir bereits 2018 wieder am Leistungssingen teilnehmen. Nach 1990, 1996, 2002, 2008 und 2014 war dies bereits unsere sechste Teilnahme. Wir meldeten uns wieder in der zweithöchsten Leistungsstufe B an.
Um 10.30 Uhr machten wir uns auf den Weg in die Oberpfalz, um uns nach einer Stellprobe und einem kurzen Einsingen auf unserem

Auftritt vorzubereiten. Als Pflichtstück sangen wir das Lied "O sacrum convivium". Die beiden Wahlstücke waren "Ave Maria" und "Es strahlen hell die Gerechten".

Um 13.45 Uhr betraten wir mit 42 Sängern die große Bühne, um unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab der fachkundigen Jury und dem Publikum im gut gefüllten Saal die drei Stücke vorzutragen. Die Jury bestand aus dem Bundeschorleiter Dr. Gerald Fink, dem stellvertretenden Bundeschorleiter Timm Wisura, dem Direktor der Berufsfachschule für Musik im Bezirk Oberpfalz Benedikt Boßle, dem Musikausschussvorsitzenden des Bayerischen Sängerbundes Prof. Dr. Max Frey, sowie den Musikausschussmitgliedern Franny Fuchs und Volker Hagemann.

Jurymitglied Volker Hagemann, der gleich nach unserem Auftritt zu einem Nachgespräch in den Proberaum kam, erklärte uns, was gut und was nicht so gut gewesen ist. Er war aber guter Dinge, diesen Auftritt erfolgreich durchgeführt zu haben. Auch mit Chorleiter Erich hatte er noch ein längeres Gespräch.

Anschließend fuhren wir ins Landgasthaus Erras nach Ammerthal-Fichtenhof, um dort bei Speis und Trank unseren Auftritt Revue passieren zu lassen.

Um 16.15 Uhr fuhren 1. Vorstand Helmut Schübel, Schriftführer Peter Knorr und Chorleiter Erich Staab zurück zum Veranstaltungsort, um gespannt der Ergebnisbekanntgabe zu lauschen. Der Bundeschorleiter gab die Punktzahl der 17 teilnehmenden Chöre in der Reihenfolge der Auftritte bekannt. Wir bekamen 43 Punkte und ersangen uns das Prädikat "mit gutem Erfolg teilgenommen". Die Erleichterung war spürbar. Gut gelaunt fuhren wir zurück und teilten das Ergebnis den gespannten Sangesfreunden mit, welches mit großem Applaus aufgenommen wurde.

Dann wurde gefeiert. Kassier Markus Schuster ließ es sich nicht nehmen, auf Vereinskosten einige Flaschen Wein zu spendieren. Es wurde viel gesungen und dieser Erfolg gebührend gefeiert. Gegen 19.30 Uhr traten wir die Heimreise an, bei der im Bus weiter gesungen und getrunken wurde. Besonders unsere Sängerjugend lief zur Höchstform auf. Das Feiern und die Geselligkeit gehören natürlich auch dazu.

Zum Schluss gilt es sich bei allen Sängern zu bedanken, die bereit waren, sich auf dieses Highlight vorzubereiten und am "Tag X" voll konzentriert und diszipliniert diesen Auftritt gemeistert haben.

Ein Dank gilt natürlich unserem Chorleiter Erich Staab, der den Chor in wochenlanger Probenarbeit auf diese Ereignis vorbereitet hat und zum drittenmal unter seiner Führung den Titel "Leistungschor im FSB" erreichte, also genau die Hälfte aller Teilnahmen.

Somit sind wir seit 28 Jahren ununterbrochen Leistungschor im Fränkischen Sängerbund und werden es mindestens noch vier Jahre sein. Ein Erfolg über diesen langen Zeitraum, den, wenn überhaupt, nicht viele vorweisen können. Darauf können wir zurecht stolz sein! Eintracht hält Macht!

Samstag, 01.12.2018 Auftritt beim 4. Reuther Adventsmarkt

Auch beim 4. Reuther Adventsmarkt traten wir im Wechsel mit der Blaskapelle Reuth auf. Zunächst eröffnete um 14 Uhr der Kindergarten den Markt. Danach wurde durch Pfarrer Weierstraß die von Jonas Stirweiß und Manfred Leisner aufgebaute große Krippe im

Pfarrsaal eröffnet. Kinderbasteln und Märchenerzählungen waren weitere Programmpunkte, ebenso wieder eine Tombola.

Um 16.30 Uhr nahmen wir zusammen mit den Bläsern Aufstellung, um mit 31 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab folgende fünf Lieder zu singen: "Advent ist ein Leuchten", "Advent", "O du gnadenreiche Zeit", "Aus einer schönen Rose" und "Zündet die Lichter der Freude an". Zahlreiche Zuhörer bedachten die Auftritte mit viel Applaus.

Nach dem Vorabendgottesdienst ließen noch viele Besucher den Abend vor den Buden ausklingen.

Sonntag, 02.12.2018 Konzert der Kulturpreisträger in Gößweinstein

Das Konzert der Kulturpreisträger in Gößweinstein ist immer ein Höhepunkt im Sängerjahr. Seit der Auszeichnung mit dem Kulturpreis 1992 nahmen wir bereits zum 13. Mal daran teil. In der vollbesetzten Basilika waren das Blechbläserensemble Hundshaupten, die Kantorei der Christuskirche Neunkirchen a. Br., sowie Georg Schöffner an der Orgel die weiteren Ausführenden.

Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir im ersten Block wieder das Stück "Herbergssuche heute", welches wir beim Adventskonzert in Reuth 2009 erstmals aufführten. Thomas Höhn (Bassbariton), Karlheinz Silbermann (Sprecher) und Jugendvertreter Georg Schuster (Percussion) begleiteten dieses Werk von Lorenz Maierhofer. Es folgten die Lieder "Warten auf Bethlehem" und "Freut euch, bald wird's wieder Weihnacht". Letzteres wieder mit Thomas Höhn. Im zweiten Block gaben wir die drei Lieder vom Leistungssingen zum Besten: "O sacrum convivium", "Ave Maria" und "Es strahlen hell die Gerechten". Zum Schluss sangen alle Beteiligten mit dem Publikum in Begleitung der Orgel und der Bläser das Weihnachtslied "Tochter Zion". Langanhaltender Applaus der etwa 300 Zuhörer in der vollbesetzten Basilika war der Lohn für die sehr guten Darbietungen.

Samstag, 15.12.2018 Adventsfeier im Don Bosco - Saal

Nach zwei Jahren traf sich wieder die Reuther Sängerfamilie zur traditionellen Adventsfeier im weihnachtlich geschmückten Saal in Don Bosco. Die Feier wurde in diesem Jahr fast ausnahmslos von Jugendlichen gestaltet. So wirkten eine Flötengruppe mit, bestehend aus Anna Krembs, Anna Schuster und Franziska Schuster, sowie eine Bläsergruppe mit Valentina Knorr, Anna Schuster, Franziska Schuster und Philipp Schuster. Lena Ringel spielte am Klavier einige Lieder. Einzige Erwachsene waren Simone Krembs, die mit zwei vorgetragenen Geschichten die musikalischen Darbietungen etwas auflockerte, und unser Männerchor unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab. Wir sangen mit 33 Sängern die fünf Lieder "Advent", "O du gnadenreiche Zeit", "Aus einer schönen Rose", "Advent ist ein Leuchten" und "Freut euch, bald wird's wieder Weihnacht".

Unter den Klängen des Nikolausliedes "Lasst uns froh und munter sein" kam dann Bischof Nikolaus mit seinem Engel, vier Zwergla und einem vollbepackten Schlitten mit Geschenken. Der Nikolaus in Person von Martin Knorr hielt einen Jahresrückblick und hatte außer viel Lob auch einige mahnende Worte an die Reuther Sängerfamilie zu richten. Außerdem erwähnte er jeden Sänger in einem Vierzeiler.

Nachdem das Lob aber überwiegte, wurde bei der Bescherung auch niemand vergessen. Unter den Klängen des bekannten Weihnachtsliedes "Tochter Zion" verabschiedete sich dann der Nikolaus wieder mit seinem Anhang.

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern, die in dieser besinnlichen Stunde mitgewirkt haben. In gemütlicher Runde ließ man den Abend ausklingen.

Mittwoch, 26.12.2018 Singen in der Kirche

Traditionell gestalteten wir wieder am zweiten Weihnachtsfeiertag den Festgottesdienst in der Reuther Kirche. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel sangen wir mit 35 Sängern die Lieder "Gloria", "Freu dich, Erd und Sternenzelt", "Aus einer schönen Rose" und "Stehet still und lauert ein wenig". Zelebriert wurde der Gottesdienst wieder von Pater Stefan Stöhr.

Ende des Sängerjahres 2018